

Mahnwache zur Erinnerung an Patricia Wright



Am 3. Februar 1996 wurde Patricia Wright in ihrer Wohnung im Bergisch Gladbacher Stadtteil Hand brutal vergewaltigt und ermordet. Die Tat war rechtsextrem und frauenverachtend motiviert. Der Täter, ein bundesweit bekannter Neonazi, hatte Patricia gezielt wegen ihres »Nazis raus«-Ansteckers ausgewählt.

Im Jahr 2009 wurde das Verbrechen von der Bundesregierung offiziell als rechtmotivierter Mord anerkannt. Doch über viele Jahre geriet Patricia Wrights Schicksal weitgehend in Vergessenheit, bis junge Menschen und die »Erinnerungspolitische Initiative Bergisch Gladbach« begannen, ihre Geschichte wieder sichtbar zu machen. Seit Juni 2024 erinnert die Stele auf dem Konrad-Adenauer-Platz an Patricia Wright – ein längst überfälliger Schritt des öffentlichen Gedenkens.

Am 16. Juni 2025 hätte Patricia Wright ihren 53. Geburtstag gefeiert.

Wir nehmen diesen Tag zum Anlass, um mit einer Mahnwache allen Betroffenen rechter Gewalt zu gedenken und ein klares Zeichen zu setzen: Für Demokratie. Für Menschenrechte. Für eine solidarische Stadtgesellschaft.

Die Tat erinnert uns daran: Rechte Gewalt kann jederzeit und überall zuschlagen. Sie trifft nicht »die anderen«, sondern Menschen, die mitten unter uns leben. Aktuell ist die Zahl rechter Gewalttaten auf einem Höchststand. Und fast täglich wird in Deutschland eine Frau ermordet – nur weil sie eine Frau ist.

Erinnerungspolitische Initiative
Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach für
Demokratie & Vielfalt e.V.



Bündnis gegen Rassismus
und für Vielfalt

